



Jahresabschlussbericht

Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude 2018

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	3
Bilanz	4
Aktiva	4
Passiva	5
Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO).....	6
Ergebnisrechnung	7
Finanzrechnung.....	8
Anhang.....	10
Vorbemerkungen	11
Aktiva	12
Passiva.....	13
Erläuterungen zur Bilanz	14
Aktiva	14
Passiva.....	17
Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	22
Haushaltsreste.....	25
Ergänzende Angaben	28
Belegschaft	28
Sachverhalte, aus denen sich wesentliche finanzielle Verpflichtungen ergeben.....	28
Rechtsstreitigkeiten.....	28
Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	29
Betriebsausschuss Zusammensetzung.....	30
Sonstige Angaben.....	31
Ergebnisverwendung	31

Einführung

Der folgende Bericht stellt die wesentlichen Daten des wirtschaftlichen Ergebnisses für das Jahr 2018 des Eigenbetriebes GGS zusammen.

Mit diesem Bericht werden dem Wirtschaftsprüfer die für die Prüfung relevanten Daten geliefert. Weiterhin wird auf wesentliche Ereignisse und Besonderheiten dieses Jahres hingewiesen.

Der Bericht wird in der Abteilung Finanzmanagement, Controlling von GGS erstellt.

Besonderheiten 2018

1. Die Gesellschaft Gewerbezentrum Wilhelmshaven GmbH wurde auf die Stadt Wilhelmshaven und damit auf GGS übertragen. Offene Forderungen und Verbindlichkeiten wurden abgeglichen, das Bankguthaben floss GGS zu.
2. Im Jahr konnten die investiven Maßnahmen nicht vollständig wie geplant umgesetzt werden auf Grund des Investitionsrückstaus aus 2017.

Bilanz

der Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven zum 31.12.2018

Aktiva

	2017 -Euro-	2018 -Euro-
<u>AKTIVA</u>		
1. Immaterielles Vermögen	25.189,04	21.096,44
1.1 Konzessionen	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	5.269,24	3.852,66
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	19.919,80	17.243,78
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2. Sachvermögen	220.935.572,01	229.255.473,83
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	62.293.617,66	61.997.949,90
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	140.865.284,51	142.341.111,96
2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	122.133,73	115.376,72
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	143.318,71	144.128,14
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	4.633.187,59	4.952.563,42
2.8 Vorräte	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	12.878.029,81	19.704.343,69
3. Finanzvermögen	1.760.267,80	2.736.351,42
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.134,81	277.122,72
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.743.588,11	2.443.683,82
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	15.544,88	15.544,88
4. Liquide Mittel	167.352,13	375.243,19
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	43.184,96	65.706,06
Bilanzsumme	222.931.565,94	232.453.870,94

Passiva

	2017 -Euro-	2018 -Euro-
<u>PASSIVA</u>		
1. Nettoposition	89.585.420,22	91.355.951,21
1.1 Basis-Reinvermögen	16.500.000,00	16.500.000,00
1.1.1 Reinvermögen	16.500.000,00	16.500.000,00
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2 Rücklagen	40.504.771,67	42.172.186,05
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.053.352,26	1.053.352,24
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	8.163.717,65	8.163.717,65
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4 Sonstige Rücklagen	31.287.701,76	32.955.116,16
1.3 Jahresergebnis	2.552.438,37	1.942.837,76
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung ausHHR für Aufwendungen (* siehe Unten)	2.552.438,37	1.942.837,76
1.4 Sonderposten	30.028.210,18	30.740.927,40
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	26.497.776,49	26.577.543,00
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	3.530.433,69	4.163.384,40
1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2. Schulden	124.758.357,44	132.740.042,35
2.1 Geldschulden	121.694.475,43	126.921.858,81
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	118.679.475,43	123.621.858,81
2.1.3 Liquiditätskredite	3.015.000,00	3.300.000,00
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	92.854,76	70.966,36
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.688.798,74	4.002.721,38
2.4 Transferverbindlichkeiten	20.907,96	36.718,21
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	20.713,66	36.523,91
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	194,30	194,30
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	261.320,55	1.707.777,59
2.5.1 Durchlaufende Posten	85.604,46	380.643,51

	2017 -Euro-	2018 -Euro-
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	85.604,46	380.643,51
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	850.000,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	175.716,09	477.134,08
3. Rückstellungen	8.586.511,14	8.355.297,49
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	6.120.816,00	6.059.214,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	345.850,00	260.022,00
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	317.739,40	372.856,92
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8 Andere Rückstellungen	1.802.105,74	1.663.204,57
4. Passive Rechnungsabgrenzung	1.277,14	2.579,89
Bilanzsumme	222.931.565,94	232.453.870,94

Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre: insbesondere:	
Haushaltsreste	14.726.436,70
Bürgschaften	0,00
Gewährleistungsverträge	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	1.303.753,10
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 3 ./. Spalte 2)
		EUR			
		1	2	3	4
	ordentliche Erträge				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben				
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	801.011,28	869.700,00	1.003.587,38	133.887
4.	sonstige Transfererträge				
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	34.165,27	14.100,00	46.166,68	32.067
6.	privatrechtliche Entgelte	22.081.372,53	22.473.800,00	22.512.130,95	38.331
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.774.618,73	9.030.000,00	7.628.291,44	-1.401.709
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	8.655,22		32,52	33
9.	aktivierte Eigenleistungen	418.391,09	801.500,00	445.189,40	-356.311
10.	Bestandsveränderungen				
11.	sonstige ordentliche Erträge	314.670,89		233.258,29	233.258
12.	= Summe ordentliche Erträge	31.432.885,01	33.189.100,00	31.868.656,66	-1.320.443
	ordentliche Aufwendungen				
13.	Aufwendungen für aktives Personal	7.230.718,55	7.902.000,00	7.152.955,45	-749.045
14.	Aufwendungen für Versorgung	67.322,64	68.000,00	64.432,46	-3.568
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.795.098,08	14.996.791,29	14.705.099,76	-291.692
16.	Abschreibungen	4.369.677,39	4.072.500,00	4.467.815,06	395.315
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.447.812,72	3.673.200,00	3.411.613,44	-261.587
18.	Transferaufwendungen	1.610,00	1.600,00	1.600,00	
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	915.765,10	1.145.063,63	969.390,16	-175.673
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	29.828.004,48	31.859.154,92	30.772.906,33	-1.086.249
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) /Jahresfehlbetrag(-)	1.604.880,53	1.329.945,08	1.095.750,33	-234.195
22.	außerordentliche Erträge	2.921.069,82	2.985.000,00	1.053.892,53	-1.931.107
23.	außerordentliche Aufwendungen	1.973.511,96	2.086.500,00	206.805,10	-1.879.695
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen) = Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	947.557,86	898.500,00	847.087,43	-51.413
		2.552.438,39	2.228.445,08	1.942.837,76	-285.607

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 3 ./. Spalte 2)
		EUR			
		1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1.	Steuern und ähnliche Abgaben				
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3.	sonstige Transfereinzahlungen				
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	16.890,01	14.100,00	35.910,27	21.810
5.	privatrechtliche Entgelte	22.754.466,35	22.473.800,00	22.420.668,78	-53.131
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.540.844,65	9.030.000,00	7.139.004,82	-1.890.995
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.573,52	670.000,00	-21,21	-670.021
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände				
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	297.283,28		478.622,93	478.623
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.618.057,81	32.187.900,00	30.074.185,59	-2.113.714
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11.	Auszahlungen für aktives Personal	7.156.035,06	7.630.184,55	7.072.453,67	-557.731
12.	Auszahlung für Versorgung	67.200,00	68.122,64	67.322,64	-800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	13.756.226,25	15.796.364,21	14.372.063,95	-1.424.300
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.056.458,68	5.435.421,38	4.684.280,91	-751.140
15.	Transferauszahlungen	1.610,00	1.600,00	1.600,00	
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.202.885,74	1.259.270,73	944.960,95	-314.310
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.240.415,73	30.190.963,51	27.142.682,12	-3.048.281
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	4.377.642,08	1.996.936,49	2.931.503,47	934.567
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.081.321,76	3.121.800,00	2.413.238,66	-708.561
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
21.	Veräußerung von Sachvermögen	2.164.850,06	5.325.000,00	2.461.265,14	-2.863.735
22.	Finanzvermögensanlagen				
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	11.519.000,00		2.500.000,00	2.500.000
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.765.171,82	8.446.800,00	7.374.503,80	-1.072.296
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.211.730,83	2.178.229,25	809.356,98	-1.368.872
26.	Baumaßnahmen	10.561.241,22	12.281.580,55	11.085.451,27	-1.196.129
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	878.712,27	1.470.146,03	1.367.163,96	-102.982
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29.	Aktivierbare Zuwendungen				
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	11.519.000,00		2.500.000,00	2.500.000
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.170.684,32	15.929.955,83	15.761.972,21	-167.984
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-8.405.512,50	-7.483.155,83	-8.387.468,41	-904.313
33.	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-4.027.870,42	-5.486.219,34	-5.455.964,94	30.254
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	5.000.000,00	9.171.300,00	9.000.000,00	-171.300
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	3.603.871,19	4.176.078,48	3.868.805,25	-307.273
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	1.396.128,81	4.995.221,52	5.131.194,75	135.973
37.	Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-2.631.741,61	-490.997,82	-324.770,19	166.228
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	17.197.581,74		18.871.719,54	18.871.720

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 3 ./. Spalte 2)
		EUR			
		1	2	3	4
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	14.387.719,21		18.450.089,83	18.450.090
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	2.809.862,53		421.629,71	421.630
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	99.906,75		278.027,67	278.028
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	278.027,67	-490.997,82	374.887,19	865.885



Anhang

zum Jahresabschluss 2018 Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGs)

Vorbemerkungen

Der Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven, Wilhelmshaven, hat den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 nach den Grundsätzen der kaufmännischen doppelten Buchführung (Doppik) für Gemeinden aufgestellt.

Dem Jahresabschluss wurden die Verordnung über Eigenbetriebe und andere prüfungspflichtige Einrichtungen (Eigenbetriebsverordnung - EigBetrVO) vom 12. Juli 2018, das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 und die Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) vom 18. April 2017 zu Grunde gelegt.

Der Anhang zum Jahresabschluss ist nach § 128 Abs. 2 Ziffer 4 NKomVG i. V. m. § 56 f. KomHKVO erstellt worden. In den Anhang sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind.

Gliederungsgrundsätze

Die Gliederung der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung erfolgte nach dem in § 55 KomHKVO vorgeschriebenen Gliederungsschema. Die Gliederung der Bilanz wurde um den Posten „Investitionszuweisungen und -zuschüsse für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände“ erweitert.

Im Bereich der Liquiden Mittel ergaben sich Ausweisänderungen: Die Verpflichtungen aus Zins- und Tilgungsleistungen für Darlehen (307.209,93 €: Vorjahr 111.035,54 €), deren Zahlung erst im Folgejahr geleistet wurde, wurden den Anderen sonstigen Verbindlichkeiten zugeordnet. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte gemäß den §§ 44 ff. KomHKVO. In der Bilanz wurden die Vermögensgegenstände und Schulden des Eigenbetriebes mit folgenden Werten angesetzt:

Aktiva

Immaterielles Vermögen

Die Lizenzen und geleisteten Investitionszuwendungen werden zu den Anschaffungswerten abzüglich der zeitanteiligen Abschreibungen nach der linearen Methode angesetzt.

Sachvermögen

Die unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte an unbebauten Grundstücken wurden zu den Anschaffungswerten bzw. zu den Bodenrichtwerten (als Vergleichswerte) angesetzt.

Der Ansatz der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte an bebauten Grundstücken erfolgte zu den Anschaffungs- oder Herstellungswerten bzw. zu den Bodenrichtwerten (als Vergleichswerte).

Die Bauten auf fremden Grundstücken wurden ebenfalls zu den Anschaffungs- oder Herstellungswerten abzüglich der zeitanteiligen Abschreibungen nach der linearen Methode angesetzt. Wertminderungen wegen Baumängeln wurden berücksichtigt.

Die Bewertung der Maschinen und technischen Anlagen, Fahrzeuge erfolgte zu den Anschaffungs- oder Herstellungswerten unter der Berücksichtigung zeitanteiliger Abschreibungen nach der linearen Methode.

Der Bewertungsansatz der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgte zu den Anschaffungs- oder Herstellungswerten unter der Berücksichtigung zeitanteiliger Abschreibungen nach der linearen Methode. Für bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungswerte den Einzelwert von 150,00 € ohne Umsatzsteuer übersteigen, aber den Einzelwert von 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, und die selbständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, wurde ein Sammelposten gebildet, der innerhalb von fünf Jahren aufgelöst wird. Bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungswerte den Einzelwert von 150,00 € ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, werden als geringwertige Vermögensgegenstände unmittelbar als Aufwand gebucht und nicht in die Anlagenbuchhaltung aufgenommen.

Die geleisteten Anzahlungen, Anlagen im Bau wurden zu den Anschaffungs- oder Herstellungswerten angesetzt.

Finanzvermögen

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen, die sonstigen privatrechtlichen Forderungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt.

Liquide Mittel

Die Guthaben bei den Kreditinstituten und der Kassenbestand wurden zum Nennwert angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden vor dem Bilanzstichtag geleistete Zahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Passiva

Nettoposition

Das Reinvermögen ist in § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung vom 16. September 2015 16.500.000 € festgesetzt worden.

Sonderposten

Der Ansatz der Investitionszuweisungen und -zuschüsse erfolgte gemäß § 44 Abs. 5 KomHKVO zum Buchwert des Bilanzstichtages (Nennwert abzüglich zeitanteiliger Auflösungsbeträge). Die erhaltenen Investitionszuweisungen und -zuschüsse werden entsprechend dem Abschreibungsverlauf der bezuschussten Anlagegüter aufgelöst.

Schulden

Die unter den Geldschulden erfassten Verpflichtungen in Form von Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen, Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungswert nach § 47 Abs. 7 KomHKVO angesetzt.

Rückstellungen

Der Ansatz der unter den Rückstellungen erfassten Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen, Rückstellungen für Altersteilzeit, Rückstellung für Instandhaltung und anderen Rückstellungen erfolgte in Höhe des Betrages, mit dem eine künftige Inanspruchnahme nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung wahrscheinlich erfolgen wird. Die Rückstellungen nach dem Pflichtkatalog des § 45 KomHKVO wurden bei Bedarf gebildet.

Passive Rechnungsabgrenzung

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden vor dem Bilanzstichtag erhaltene Zahlungen ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

Immaterielles Vermögen

Die erworbenen Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens betreffen Software (CAD-Programme u.a.) sowie geleistete Investitionszuwendungen, die entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

Die unbebauten Grundstücke betreffen folgende Nutzungskategorien: Erbbaugrundstücke, Vorratsflächen des öffentlichen Bedarfs, Klein- und Freizeitgärten, Sport- und Freizeitflächen, Brachen, Unland, Landwirtschaftliche Pachtflächen (Hofstellen, Acker, Grünland, Kompensation), ökologische Kompensationsflächen, Schutzgrün, Wasserflächen, Wald und Erwerbsgartenland.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

	31.12.2018	31.12.2017
	€	€
Gebäude	115.582.119,55	113.992.005,77
Grundstücke	26.758.992,41	26.873.278,74
	142.341.111,96	140.865.284,51

Die bebauten Grundstücke betreffen hauptsächlich die Verwaltungs-, Feuerwehr- und Schulgebäude der Stadt Wilhelmshaven. Daneben sind hier noch eine Vielzahl von verschiedenen Wohn-, Gewerbe- und Wirtschaftsgebäuden erfasst.

Bauten auf fremden Grundstücken

Die Gebäude betreffen drei Strandhäuser, vier Wandelhallen, einen Carport sowie ein Trafogebäude am Südstrand.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Der Ausweis betrifft u.a. Einbruchmeldeanlagen, Alarmanlagen, Flutlichtanlagen, Anhänger, Fahrzeuge sowie die Freistrahlanlagen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

	31.12.2018	31.12.2017
	€	€
Sonstige BGA´s	3.423.696,76	3.093.389,66
Büromöbel	332.380,04	388.867,91
Schulmöbel	305.025,30	329.241,39
PC-Hardware	3.514,56	10.993,00
Kopierer	4.056,50	7.001,17
Übrige	883.890,26	803.694,46
	4.952.563,42	4.633.187,59

Die Geleisteten Anzahlungen, Anlagen im Bau betreffen folgende Hochbau- und Ausbauprojekte:

Diese investiven Maßnahmen wurden begonnen, sind u. U. bereits baulich abgeschlossen, aber noch nicht abschließend abgerechnet.

Projekt	31.12.2018	31.12.2017
	€	€
Banter Deich 2-4, Pumpwerk, Sanierung	3.734,90	0,00
Banter See	2.013.520,27	13.576,78
Baugebiete und -grundstücke	91.680,80	39.347,72
BBS Friedenstr., energetische Sanierung	2.495.727,90	1.959.192,50
Bismarckstr. 166B, Herrichtung als Parkplatz	3.537,53	0,00
Erweiterung Raum FKZ Güterstr. 60	49.057,67	0,00
Feuerwache Nord ""Bunte Wache"", Inhauser Landstr. Neubau	4.547.267,92	2.263.216,06
Freiligrathstr. 81 B, Kunststoffrasenplatz	405.830,77	0,00
Friedenstr. 103, Sanierung Nordfrost-Arena (NFA)	1.935.996,92	2.459.849,56
Friedenstr. 60/62, Sanierung und Umbau	529.054,43	1.052.851,62
Friedenstr. 60/62, Neubauten Berufsschulen	752.166,13	556.122,57
FW Fedderwarden, Neubau	2.652,20	0,00
Groß Belt 3, Garagenhof	0,00	1.824,27
Gerichtsstr. 5-9, Parkhaus im Zentrum (PIZ)	31.413,87	31.413,87
Heddostr. 9, Anbau Mannschaftstrakt	0,00	209.107,69
Heuweg, Hundefreilauffläche	0,00	19.384,77
Jadeallee 59, TWWP	431.665,25	45.380,60
Jadeallee 100 Baugrundstück	235.262,24	0,00
Mozartstr., Umbau Turmgebäude der Feuerwehr	603.007,97	206.730,61
Mühlenweg 61, Sanierung u. Umbau	2.826,15	1.490,85
Mühlenweg 63, Campus	440.124,54	408.517,45
Mühlenweg 69, Sanierung Sporthalle	516.184,38	181.912,68
Mühlenweg, NGW Restarbeiten	346.217,32	843.862,90
Nogatstr. OBS Nord	2.468,77	91.465,81

tom-Brok-Straße, Oberschule Mitte	1.742.934,66	680.473,09
Planung Wohnbau Gökerstr.	8.428,55	8.428,55
Plauenstr. 2a, Erneuerung Kunststoffrasenplatz	0,00	292.843,56
Rathausplatz 1, Neubau Fahrradstand	48.487,27	0,00
Rathausplatz 1, Sanierung Rathaus (Nutzungsoptim.)	13.862,38	6.262,95
Sanierung Rathausurm	1.055.839,32	743.319,93
Schellingstr. 15, Herrichten Büroräume FB 40 u. 51	545.204,36	168.640,22
Schellingstr. 17, Außenanlagen	472.147,31	452.305,62
Schellingstr. 17, Sanierung/Umbau zu GS	204.308,89	119.754,03
Südstrand 110b, Wattenmeerhaus	122.483,76	20.753,55
Zum Banter See 100, Seeschwalbenkolonie	51.249,26	0,00
	19.704.343,69	12.878.029,81

Sonstige privatrechtliche Forderungen

Die Forderungen gegen öffentliche und private Debitoren betreffen hauptsächlich Ansprüche aus den bestehenden Miet- und Pachtverhältnissen und aus den erbrachten Dienstleistungen.

Forderungsübersicht gem. § 57Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2018 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbe- trag am 31.12. 2017 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche For- derungen	277.122,72	277.122,72	0,00	0,00	1.134,81	275.987,91
2. Forderungen aus Trans- ferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	2.443.683,82	2.243.683,82	0,00	200.000,00	1.743.588,11	700.095,71
Summe aller Forderungen	2.720.806,54	2.520.806,54	0,00	200.000,00	1.744.722,92	976.083,62

Liquide Mittel

Der Bankbestand betrifft ein Girokonto bei der Sparkasse Wilhelmshaven, sowie den Kassenstand des PIZ.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Der Posten enthält die Ende Dezember 2017 voraus gezahlten Beamtenbezüge für den Monat Januar 2018.

Passiva

Reinvermögen

Das Reinvermögen entspricht § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung vom 16. September 2015.

Rücklagen aus Sonderposten gem. § 44 V Satz 2 KomHKVO

Mit dieser Position werden erhaltene Zuschüsse erfasst, die für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände, also in erster Linie Grundstücke, geflossen sind.

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Es wurde im Wirtschaftsjahr 2018 eine Anpassung in Höhe von 0,02 € vorgenommen.

Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Es wurde keine Bestandsveränderung durchgeführt.

Sonstige Rücklagen

Die Sonstigen Rücklagen entwickelten sich wie folgt:

	€
Stand 01.01.2018	31.287.701,76
Veränderungen	1.667.414,40
Stand 31.12.2018	32.955.116,16

Die Zuführung betrifft anteilig die Vollvermögensübertragung der Gewerbezentrum Wilhelmshaven GmbH auf den Eigenbetrieb GGS.

Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Die erhaltenen Investitionszuwendungen werden grundsätzlich über die Restnutzungsdauern der Gebäude unter Berücksichtigung der Inbetriebnahme aufgelöst.

Der Sonderposten entwickelte sich wie folgt:

	€
Stand 01.01.2018	26.497.776,49
Zuschuss für behindertengerecht Einrichtung von Arbeitsplätzen	7.004,26
Zuschuss Nogatstr. 1	93.921,76
Zuschuss LED-Beleuchtung	50.679,69
Zuschuss 1. Bauabschnitt Kutterstr.3, Gewerbezentrum	175.504,51
Zuwendung Balancierparcour GS Voslapp	5.352,78
Zuschuss energ. Sanierung NFA	750.890,89
Planmäßige Auflösung	1.003.587,38
Stand 31.12.2018	26.577.543,00

Erhaltene Anzahlungen

Die erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten belaufen sich auf 4.163.384,40 € (Vorjahr: 3.530.433,69 €). Die Zugänge in 2018 beziehen sich im Wesentlichen auf Zahlungen für die Zuschüsse Friedenstr. 60/62, Jadeallee 59 (TWWP), Südstrand 110B und tom-Brok-Str. 15.

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018	31.12.2017
	€	€
Ausleihung der Stadt Wilhelmshaven aus Übertragung der bebauten und unbebauten Grundstücke	40.104.988,25	40.689.161,81
Darlehen von Kreditinstituten	83.516.870,56	77.990.313,62
	123.621.858,81	118.679.475,43

Liquiditätskredite

Die Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten belaufen sich auf insgesamt 3.300.000 € zum 31.12.2018 (Vorjahreswert: 3.015.000 €).

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Verbindlichkeiten betreffen mit 70.966,36 € die GEW Wilhelmshaven GmbH, Wilhelmshaven, (GEW) und resultieren aus der Durchführung von Energiesparmaßnahmen an eigenen Gebäuden. Die GEW hat sich vertraglich gegenüber der Stadt Wilhelmshaven gegen Entgelt verpflichtet, für sie Bauleistungen zur Durchführung von Energiesparmaßnahmen für bestimmte städtische Schulgebäude zu erbringen. Die Begleichung der Verbindlichkeiten erfolgt in Jahresraten, die jeweils am 1. Juli fällig sind. Die Verbindlichkeiten werden mit dem Zinssatz verzinst, den die GEW für die Refinanzierung aufwenden muss.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen insgesamt 4.002.671,38 € (Vorjahr: 2.688.798,74 €).

Sonstige durchlaufende Posten

Die Verbindlichkeiten aus den sonstigen durchlaufenden Posten betreffen verschiedene Verwahrkonten bei der Stadtkasse Wilhelmshaven.

Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2018	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2017	Mehr (+)/weniger (-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	126.921.858,81	7.842.422,05	17.255.622,38	101.823.814,38	121.694.475,43	5.227.383,38
1.1 Anleihen	0	0	0	0	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	123.621.858,81	4.542.422,05	17.255.622,38	101.823.814,38	118.679.475,43	4.942.383,38
1.3 Liquiditätskredite	3.300.000,00	3.300.000,00	0	0	3.015.000,00	285.000,00
1.4 sonstige Geldschulden	0	0	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	70.966,36	22.745,83	48.220,53	0	92.854,76	-21.888,40
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.002.721,38	2.633.954,12	0	1.368.767,26	2.688.798,74	1.313.922,64
4. Transferverbindlichkeiten	36.718,21	36.718,21	0	0	20.907,96	15.810,25
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.707.777,59	1.707.777,59	0	0	261.320,55	1.446.457,04
Schulden insgesamt	132.740.042,35	12.243.617,80	17.303.842,91	103.192.581,64	124.758.357,44	7.981.684,91

Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestanden Versorgungsverpflichtungen gegenüber den beim Betrieb beschäftigten Pensionsanwärtern; die übrigen Bediensteten sind bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe, versichert. Sie haben keine unmittelbaren Ansprüche an den Eigenbetrieb.

Die Rückstellungen für Pensionen sind mit dem nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung der Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck und eines Rechnungszinsfußes von 5 % ermittelten Barwert ausgewiesen. Der Zinssatz zur Barwertberechnung entspricht § 45 Abs. 3 KomHKVO.

Die Bewertung der Rückstellung für die Pensionen für aktive Beamte und Versorgungsempfänger erfolgte zum gutachterlich festgestellten Barwert zum 31. Dezember 2018 von 5.259.734,00 €.

Für zukünftige Beihilfen wurde eine Rückstellung gebildet nach § 45 Abs. 1 Nr. 2 KomHKVO. Die Beihilferückstellung beträgt pauschal 15,2 % (Vorjahr 14,9 %) der Pensionsrückstellung.

Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen

	01.01.2018	Verbrauch	Zuführung	Auflösung	31.12.2018
	€	€	€	€	€
Altersteilzeit					
Tariflich Beschäftigte	51.138,00	44.101,00			7.037,00
Beamte	33.140,00	33.140,00			0,00
Urlaubsansprüche					
Tariflich Beschäftigte	201.937,00	7.647,00			194.290,00
Beamte	20.534,00	9.649,00			10.885,00
Überstunden					
Tariflich Beschäftigte	34.037,00		7.697,00		41.734,00
Beamte	5.064,00		1.012,00		6.076,00
	345.850,00	94.537,00	8.709,00	0,00	260.022,00

Die Rückstellung für Altersteilzeit berücksichtigt zukünftige Aufwendungen für Arbeitnehmer und Beamte, die ein Altersteilzeitarbeitsverhältnis vereinbart haben. Es handelt sich um zum Bilanzstichtag bestehende Verträge, in denen sich die Mitarbeiter für die Inanspruchnahme der tariflichen Regelungen in Form des Blockmodells entschieden haben.

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

283111	01.01.2018	Zuführung	Auflösung	Verbrauch	Verfügbar
Mühlenweg 67, WC-Sanierung	1.975,20	1.602,74		3.577,94	0,00
Mühlenweg 67, Kindergarten - Brandschutz	44.945,76			4.115,02	40.830,74
Sporthalle IGS - Bauschäden	31.193,12		-31.193,12		0,00
Oldeogestr. 4 Kath. GS WHV - Erneuerung Heizungsanlage	100.000,00				100.000,00
tom-Brok-Str. Rückbau Container	10.000,00				10.000,00
Albrechtstr. 1, Sanierung Fenster	0,00	190.558,16			190.558,16
Banter See - Sanierung Rundweg/ Erneuerung Infotafel	10.000,00	603,52		10.603,52	0,00
Südstrandmauer	119.625,32	50.000,00		138.157,30	31.468,02
Gesamt	317.739,40	242.764,42	-31.193,12	156.453,78	372.856,92

In den ersten Jahren wurden im Bereich Bauunterhaltung erhebliche Rückstellungen gebildet. Da diese Rückstellungen zum Teil nicht dem § 45 I Nr. 4 KomHKVO entsprachen, wurden für nicht ausgeschöpfte Haushaltsermächtigungen Haushaltsreste gebildet.

Auch wurden die Erschließungsrückstellungen in den letzten Jahren abgebaut, da diese gebildet wurden, um die Vermarktung von einzelnen Grundstücken in einem Baugebiet Bilanzkonform abzubilden. Mittlerweile werden Wohngebiete als Gesamtfläche vermarktet, so dass diese Rückstellungen nicht mehr erforderlich sind.

Andere Rückstellungen

289111	01.01.2018	Zuführung	Auflösung	Verbrauch	Verfügbar
Rückbauverpflichtungen Container	250.000,00				250.000,00
Ausstehende Betriebskostenabrechnungen	8.703,22		-8.703,22		0,00
Wiederaufforstung Sportplatz Sport- und Turnverein	13.245,35		-13.245,35		0,00
Gökerstr. 91a, Betriebskosten	0,00	960,00			960,00
Leibrente	754.274,08	91.164,04		101.541,45	743.896,67
Alter Banter Weg 13, Sondierung	0,00	2.500,00			2.500,00
Jahresabschlussprüfung	20.500,00	41.650,00		24.867,00	37.283,00
Mögl. Steuernachzahlung	55.439,29		-9.089,54		46.349,75
Jubiläumsrückstellungen Beschäftigte	22.271,00	1.153,00			23.424,00
Jubiläumsrückstellungen Beamte	1.776,00			545,00	1.231,00
Zulage Leistungsorientierte Bezahlung Beschäftigte	465.169,77	74.942,00			540.111,77
Sonst. Dienstleistungen	99.317,03		-81.868,65		17.448,38
Marketing	699,13			699,13	0,00
Gesamt	1.691.394,87	212.369,04	-112.906,76	127.652,58	1.663.204,57

Erschließungsrückstellungen

289112	01.01.2018	Zuführung	Auflösung	Verbrauch	Verfügbar
RS Baugebiet 51 Aldenburg	77.022,33	18.151,12		95.173,45	0,00
RS Baugebiet Remmelhauser Weg	33.688,54	9.038,99		42.727,53	0,00
Gesamt	110.710,87	27.190,11	0,00	137.900,98	0,00

Passive Rechnungsabgrenzung

Enthalten sind hauptsächlich vorzeitig eingegangene Mieten.

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Ordentliche Erträge

Die Auflösungserträge aus Sonderposten betreffen die passivierten Investitionszuweisungen und -zuschüsse.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte betreffen Verwaltungsgebühren.

Privatrechtliche Entgelte

	2018	2017
	€	€
Mieten und Pachten	17.658.984,23	17.001.915,39
Erträge aus der Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden	4.811.513,63	4.966.803,41
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	41.633,09	112.653,73
	22.512.130,95	22.081.372,53

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	2018	2017
	€	€
Erstattungen der Stadt	7.551.133,78	7.684.417,06
Erstattungen von übrigen Bereichen	77.157,66	90.201,67
	7.628.291,44	7.774.618,73

Die **Zinsen und ähnlichen Finanzerträge** betreffen hauptsächlich Zinszahlungen der Stadt. Daneben beinhaltet der Posten die vereinnahmten Verzugszinsen und sonstige Zinserträge.

Die **Aktivierten Eigenleistungen** umfassen eigene projektbezogene Personalaufwendungen.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** betreffen die Auflösung von Rückstellungen.

Ordentliche Aufwendungen

Die **Aufwendungen für aktives Personal** betreffen:

	2018	2017
	€	€
Dienstaufwand Beamte und tariflich Beschäftigte	5.382.103,94	5.252.124,37
Beiträge zu Sozialversicherungen	1.013.342,07	1.002.900,21
Versorgungsaufwand Beamte und tariflich Beschäftigte	706.566,45	661.313,74
Zuführung zur Pensionsrückstellung	0,00	168.134,00
Beihilfen, Unterstützungen auch für Versorgungsempfänger	100.929,45	122.934,18
Zuführung zur Rückstellung für Beihilfen	5.737,00	30.219,69
Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit	0,00	0,00
Zuführung zur Rückstellung für Urlaub und Überstunden	8.709,00	60.415,00
	7.217.387,91	7.298.041,19

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2018	2017
	€	€
Bewirtschaftung der Grundstücke und Bauten	6.223.099,93	6.293.056,82
Verschiedene Bewirtschaftungsaufwendungen	843.827,39	896.254,63
Gas, Fernwärme	1.820.607,91	1.821.418,65
Strom	1.263.856,88	1.378.702,36
Reinigungsaufwendungen	895.592,80	859.622,34
Oberflächenentwässerung	245.506,06	248.623,32
Grundabgaben, Siel- und Deichumlagen	470.188,18	406.893,31
Abfallbeseitigung	228.231,91	236.098,39
Straßen- und Gehwegreinigung, Winterdienst	203.736,66	219.006,32
Heizöl	47.752,42	46.069,52
Gebäude- und Inventarversicherungen	143.283,49	132.432,76
(Externer) Kontroll- und Sicherheitsdienst	60.516,23	47.935,22
Unterhaltung der Grundstücke und Bauten	5.793.444,17	4.602.871,85
Bauunterhaltung	2.625.181,73	2.447.462,67
Einzelmaßnahmen	2.229.943,60	1.521.125,43
Schönheitsreparaturen, Sondermittel	238.642,48	121.802,39
Wartung	699.676,36	512.481,36
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.688.555,66	2.899.169,41
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	253.803,80	250.314,14
Mieten und Pachten, Leasing	2.316.013,14	2.514.881,23
Übrige	118.738,72	133.974,04
	14.705.099,76	13.795.098,08

Bei den Abschreibungen werden die planmäßigen linearen Abschreibungen auf das Anlagevermögen (4.464.321,18 €; Vorjahr 4.122.064,82 €) sowie die Abschreibungen auf Forderungen (3.493,88 €; Vorjahr 247.612,57 €) erfasst.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	2018	2017
	€	€
Zinsen für Darlehen der Stadt	1.475.917,54	1.496.562,45
Zinsen für Darlehen der Kreditinstitute	1.931.564,44	1.946.707,47
Zinsen an verbundene Unternehmen	3.668,05	4.500,79
Kreditbeschaffungskosten	0,00	0,00
Sonstige Finanzaufwendungen	463,41	42,01
	3.411.613,44	3.447.812,72

Die **Transferaufwendungen** betreffen Zuschüsse.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	2018	2017
	€	€
Erstattungen für Verwaltungsdienstleistungen der Stadt	596.497,87	528.852,65
EDV-Sachausgaben und Verfahrenskosten	187.853,38	211.388,14
Sonstige Geschäftsaufwendungen	29.211,01	19.782,51
Planungskosten	41.111,54	46.139,63
Steuern, Versicherungen	31.561,60	30.085,36
Gutachten	2.500,00	0,00
Bürobedarf, Verbrauchsmittel, Fachliteratur	17.655,78	18.418,87
Wegstreckenentschädigung	14.001,80	11.412,50
Fernmeldegebühren, Portokosten	25.618,59	20.627,29
Öffentliche Bekanntmachungen	9.206,10	9.232,62
Übrige	14.172,49	19.825,53
	969.390,16	915.765,10

Außerordentliche Erträge

	2018	2017
	€	€
Erträge aus der Veräußerung von Vermögen	1.050.016,69	1.788.593,25
Sonstige periodenfremde Erträge	0,00	48.429,53
Empfangene Schadenersatzleistungen	2.351,35	1.684,02
Erträge aus Zuschreibung auf Sachvermögen	0,00	350.808,01
Sonstige außergewöhnliche Erträge	1.135,79	304.655,01
Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	426.900,00
Sonstige Erträge	388,70	0,00
	1.053.892,53	2.921.069,82

Außerordentlichen Aufwendungen

	2018	2017
	€	€
Aufwand aus der Veräußerung von Grundstücken/Gebäuden	64.109,90	1.627.563,80
Periodenfremde Aufwendungen	0,00	216.725,36
Außerplanmäßige Abschreibung auf Sachvermögen	62.053,80	6.207,00
Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	80.641,40	423,05
Übrige	0,00	122.592,75
	206.805,10	1.973.511,96

Außerordentliches Ergebnis

Der Großteil dieses Ergebnisses resultiert aus den Grundstücksverkäufen, und wird aus dem Verkaufserlös abzüglich Buchwert ermittelt.

Haushaltsreste

Die Haushaltsreste belaufen sich auf 4.726.436,70€ für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Investive Maßnahmen werden meist über mehrere Jahre abgewickelt. Der Mittelabfluss kann dabei nur sehr grob geplant werden. Jede Verzögerung – egal aus welchem Grund – führt zu einem späteren Mittelabfluss. Da die Planung über die Finanzrechenkonten erfolgt, muss zur Fortsetzung der Maßnahme eine Übertragung erfolgen.

Für die Bildung der Haushaltsreste wurden im ersten Schritt die offenen Aufträge auf Aktualität geprüft und bei Feststellung des weiterhin bestehenden Bedarfs mit Haushaltsrest übertragen. Danach wurden die restlichen verfügbaren Mittel der Maßnahmen und Konten geprüft. Die Bildung eines Haushaltsrestes verringert den „Fortgeschriebenen Ansatz“ der Ergebnis- bzw. Finanzrechnung.

Maßnahme	Betrag
Allgemeines Grundvermögen: Wertsteigernde Maßnahmen/Planungskosten	4.054,46
Banter See (Altlasten)	687.252,09
Banter See (Gewässersanierung)	95.835,00
Banter See, Fortsetzung Rundweg	53.718,64
Baugebiet B-Plan 184 - Heuweg West	414.981,22
Beschaffung beweglichen Vermögens	0,00
Beschaffung beweglichen Vermögens für Schulen	246.887,28
Beschaffung Mobiliar Verwaltung	132.256,73
Beschaffungen beweglichen Vermögens	18.514,44
Beschaffungen beweglichen Vermögens GGS	3.223,71
Beschaffungen Feuerwachen	831,81
Bismarckstr. 166B, Herrichtung des Grundstückes	46.808,42
B-Plan 179 (ehem. 175) Potenburg (02412509)	267.498,34
B-Plan 179a Potenburg	65.000,00
B-Plan 61/2 Triftweg	70.000,00
Feuerwache Nord ""Bunte Wache""	2.115.741,17
Freiligrathstr. 81 B, Sportpark	290.830,09
Friedenstr. 103, Sanierung Nordfrostarena (NFA)	154.221,65
Friedenstr. 60/62, energetische Sanierung Berufsschulen	620.896,02
Friedenstr. 60/62, Neubauten Berufsschulen	1.175.443,81
Friedenstr. 60/62, Sanierung und Umbau Berufsschulen	1.576.411,77
FW Fedderwarden, Neubau	50.000,00
Güterstr. 60	252.899,46
Heddostr. 9, FW	5.651,57
Jadeallee 59, Trilaterales Weltnaturerbe Wattenmeer Partnerschaftszentrum (TWWP)	1.819.750,73
Mozartstraße, Umbau Turmgebäude	472.246,65
Mozartstr. 11-13, Absauganlage	25.000,00
Mühlenweg 69, Sanierung Sporthalle	623.238,32
Neugestaltung und Grundsanierung von Schulhöfen	50.000,00
Rathausplatz 1	666.985,77
Rathausplatz 1, Sanierung Rathaus (Nutzungsoptimierung)	70.000,00
Schellingstr. 15, Herrichtung Büroflächen für FB 40 und 51	1.393.836,08
Schellingstr. 17, Sanierung und Umbau zur Grundschule	73.481,91
Südstrand 110B, Wattenmeerhaus	798.696,08
tom-Brok-Str. 15, OBS Mitte - Zusammenlegung	129.696,94
Zum Banter See 100, Seeschwalbenkolonie	254.546,54
Gesamtergebnis	14.726.436,70

Die Haushaltsreste für Auszahlungen aus Aufwand belaufen sich auf 3.153.830,83 €. Hier handelt es sich um die Übertragung von Haushaltsermächtigungen für nicht abgeschlossene Aufträge sowie für geplante Maßnahmen, die nicht abgeschlossen oder auch noch nicht begonnen wurden.

Die Bildung eines Haushaltsrestes verringert den „Fortgeschriebenen Ansatz“ der Ergebnis- bzw. Finanzrechnung.

Maßnahme/Konto	Betrag
Achtern Diek 7, Bau eines Parkplatzes	44.714,00
Am Wiesenhof 142	195.000,00
Angemeldete Maßnahmen	136.931,76
Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	25.200,00
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	52.500,00
Dienstaufwand Arbeitnehmer	248.000,00
Eberstraße 96	61.731,75
Flutstr. Baumschnitt	56.700,00
Fortbildung	3.665,20
Friedenstr. 101, Jadestadion	30.000,00
Friedenstr.60-62, BBS	338.702,77
Gehwegreinigung und Winterdienst	7.836,29
Gewährleistung Friedenstr. 105, IGS	8.471,68
Grabenaufreinigung	7.027,68
Kolkweg 57, Abriss	50.000,00
Kontroll- und Sicherheitsdienste extern	825,00
Kutterstr. 3, Herrichtung Archivräume	32.282,06
Möwenstr. 96 Sporthalle	2.183,61
Mühlenweg 148, Kopperhörner Mühle	80.000,00
Oldeoogestr. 4	80.000,00
Paul-Hug-Str. 43, OSM, Außenstandort	181.421,51
Planungskosten	736,37
Posener Str. 111, GS Finkenburg	75.881,93
Rathausplatz 1, Rathaus	43.552,01
Rathausplatz 10, Verlegen Netzwirkabel	40.000,00
Reparaturen	332.892,86
Schulen allg., Erneuerung Haupt- und Unterverteilung	36.026,05
Schulen allg., Heizungsreparaturen	11.116,70
Schulen allg., Mängelbeseitigung Beleuchtungsanlagen	33.816,63
Schulen allgemein, Schadstoffsanierung	59.122,21
Sonderreinigung	2.165,92
Störtebeker Straße 49	119.423,44
Südstrand, Sanierung Strandhotels	11.240,06
tom-Brok-Str. 15, OBS Mitte	266.765,58
Ubbostr. 5, GS Altengroden	365.254,41

Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	60.748,98
Versorgung Arbeitnehmer	16.500,00
Wartung	35.394,37
Gesamtergebnis	3.153.830,83

Ergänzende Angaben

Belegschaft

Es wurden durchschnittlich beschäftigt (ohne Betriebsleitung):

	2018		2017	
	Vollkräfte	Personen	Vollkräfte	Personen
Beamte	9	10	13	14
Tariflich Beschäftigte	127	171	129	173
	136	181	142	187

Sachverhalte, aus denen sich wesentliche finanzielle Verpflichtungen ergeben

Art der Verpflichtung	Produkt	Objekt	Kosten			Vertragsende
			2019	2020-2024	bis Vertragsende	
Mietvertrag	11.17.02	Rheinstr. 73	350.000,04			bis 31.12.2019
Mietvertrag	11.17.04	Freiligrathstr. 420 (FB 20)	33.387,24	33.387,24		bis 31.12.2020
Mietvertrag	11.17.04	Freiligrathstr. 420, (FB 36)	82.828,68	82.828,68		bis 31.12.2020
Mietvertrag	11.17.04	Gökerstr. 68	120.151,56	575.349,68	619.267,35	bis 31.05.2030
Mietvertrag	11.17.04	Kieler Str. 63, 2. OG	21.252,00	19.481,00		bis 30.11.2020
Mietvertrag	11.17.04	Rathausplatz 10	740.073,60	3.700.368,00	1.480.147,20	bis 31.12.2026
Mietvertrag	11.17.04	Rathausplatz 10, FB 03, 30	59.184,96	98.641,60		bis 30.08.2021
Mietvertrag	11.17.04	Rathausplatz 10, FB 14, 32	33.244,55	398.934,60	365.690,05	bis 31.07.2029
Mietvertrag	11.17.04	Gökerstr. 96	40.032,00	200.160,00	60.048,00	bis 30.06.2026
Mietvertrag	11.17.05	Adalbertstr. 9	28.101,96	21.076,47		bis 30.09.2020
Mietvertrag	11.17.05	Möwenstr. 94	55.884,78	292.103,34	91.794,24	bis 30.06.2026

Rechtsstreitigkeiten

Es liegt ein Gerichtsverfahren bzgl. der wirksamen Ausübung eines Vorkaufsrechts vor. Der Streitwert wurde vorläufig mit 20.000,00 € beziffert. Weitere anhängige Klageverfahren liegen nicht vor.

Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Anlagevermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2017	Zugänge 2018	Abgänge 2018	Umbuchungen 2018	Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2017	Abschreibungen 2018	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen 2018	Stand am 31.12.2018	am 31.12.2018	am 31.12.2017
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände ²⁾	122.926,45	0,00	0,00	0,00	122.926,45	97.737,41	4.092,60	0,00	0,00	101.830,01	21.096,44	25.189,04
2. Sachvermögen ²⁾	250.076.073,73	13.709.665,14	971.119,54	0,00	262.814.619,33	29.140.501,72	4.522.282,38	103.638,60	0,00	33.559.145,50	229.255.473,83	220.935.572,01
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	62.319.853,10	116.596,96	435.983,59	23.718,87	62.024.185,34	26.235,44	61.623,00	61.623,00	0,00	26.235,44	61.997.949,90	62.293.617,66
2.1.1 Grünflächen	2.470.098,35	2.000,00	0,00	0,00	2.472.098,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.472.098,35	2.470.098,35
2.1.2 Ackerland	3.838.737,20	0,00	0,00	-51.518,00	3.787.219,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.787.219,20	3.838.737,20
2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	56.011.017,55	114.596,96	435.983,59	75.236,87	55.764.867,79	26.235,44	61.623,00	61.623,00	0,00	26.235,44	55.738.632,35	55.984.782,11
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	164.629.165,96	541.461,29	375.992,20	4.693.552,73	169.488.187,78	23.763.881,45	3.423.918,97	40.724,60	0,00	27.147.075,82	142.341.111,96	140.865.284,51
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	384.722,85	0,00	0,00	0,00	384.722,85	24.790,26	2.338,11	0,00	0,00	27.128,37	357.594,48	359.932,59
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	773.267,56	0,00	0,00	-339.641,90	433.625,66	87.888,75	315,67	0,00	0,00	5.410,18	428.215,48	685.378,81
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	103.963.148,60	3.077,90	0,00	3.357.526,44	107.323.752,94	13.043.674,33	1.795.610,91	0,00	0,00	14.735.926,61	92.587.826,33	90.919.474,27
2.2.4 Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	14.580.590,84	0,00	0,00	300.303,82	14.880.894,66	2.695.643,36	356.451,93	0,00	0,00	3.052.095,29	11.828.799,37	11.884.947,48
2.2.5 Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	44.927.436,11	538.383,39	375.992,20	1.375.364,37	46.465.191,67	7.911.884,75	1.269.202,35	40.724,60	0,00	9.326.515,37	37.138.676,30	37.015.551,36
2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	284.484,83	0,00	0,00	0,00	284.484,83	162.351,10	6.757,01	0,00	0,00	169.108,11	115.376,72	122.133,73
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	499.487,52	23.594,91	1.291,00	0,00	521.791,43	356.168,81	22.785,48	1.291,00	0,00	377.663,29	144.128,14	143.318,71
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	9.465.052,51	1.325.495,22	411,67	1.490,20	10.791.626,26	4.831.864,92	1.007.197,92	0,00	0,00	5.839.062,84	4.952.563,42	4.633.187,59
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	12.878.029,81	11.702.516,76	157.441,08	-4.718.761,80	19.704.343,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.704.343,69	12.878.029,81
3. Finanzvermögen ²⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	250.199.000,18	13.709.665,14	971.119,54	0,00	262.937.545,78	29.238.239,13	4.526.374,98	103.638,60	0,00	33.660.975,51	229.276.570,27	220.960.761,05

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Betriebsausschuss Zusammensetzung

Herr Helmut Möhle	Ausschussvorsitzender	Rentner
Frau Katja Breuer	Stellv. Ausschussvorsitzende	Beamtin
Herr Dr. Günther Schulte	Ausschussmitglied	Rechtsanwalt
Herr Detlef Schön	Ausschussmitglied	Dipl.-Kaufmann
Herr Horst Dieter Walzner	Ausschussmitglied	Soldat a.D.
Herr Mirco Danner	Grundmandat	LKW-Mechaniker
Herr Thorsten Moriße	Grundmandat	Handwerksmeister im Hochbau
Herr Kristian Stoermer	Vertreter	Verwaltungsfachangestellter
Frau Helga Weinstock	Vertreterin	Dipl.-Pädagogin
Herr Martin Harms	Vertreter	Rentner
Herr Christian Ressel	Vertreter	IT-Dienstleister
Herr Hans-Jürgen Lietzmann	Vertreter	Pensionär
Frau Irina Moriße-Kappes	Vertreterin Grundmandat	Kauffrau
Herr Prof. Dr. Lothar Preuß	Vertreter Grundmandat	Professor, Doktor, Dipl.-Ingenieur
Herr Dr. Dr. Alfred Klinke-Mibert	Vertreter Grundmandat	Rentner
Herr Oliver Leinert	Stadtrat	Dipl.-Ingenieur / Architekt
Frau Simone Groh	Betriebsleitung	Beamtin
Frau Petra Burmeister	Vertreter Betriebsleitung	Dipl.-Verwaltungswirtin Komm. Bilanzbuchhalterin
Herr Hartmut Grundlach	Vertreter Betriebsleitung	Dipl.-Ingenieur

Der Betriebsausschuss erhält für seine Tätigkeit keine Vergütungen vom Eigenbetrieb.

Sonstige Angaben

Durch die Zusatzversorgung der Arbeitnehmer aufgrund der Regelungen des TVöD ergibt sich eine mittelbare Pensionsverpflichtung. Der Arbeitgeber hat den Arbeitnehmer nach Maßgabe des Tarifvertrages bei der Versorgungskasse des Bundes und der Länder (VBL) zu versichern. Die mittelbare Pensionsverpflichtung wurde noch nicht wertmäßig bestimmt.

Ergebnisverwendung

Über die Verwendung des Jahresergebnisses hat der Rat der Stadt Wilhelmshaven noch zu beschließen.

Es ist vorgesehen, eine Teilausschüttung als Eigenkapitalverzinsung an die Stadt Wilhelmshaven vorzunehmen und den Rest der außerordentlichen Rücklage zuzuführen.

Wilhelmshaven, den 29. März 2019

gez. Simone Groh
Betriebsleiterin